Die ELVs
Geschrieben von king carlos - 15.04.2008 17:45

Was haltet ihr von den ELVs, die in der Super 14 schon probehalber eingefÃ¼hrt wurden? Ich finde sie haben zwar das Spiel schneller gemacht, doch irgenwie verliert Union dadurch seine Eigenheiten und wird ein zweites Rugby League.

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von Carcassonne - 15.04.2008 18:19

Ich habe noch kein Spiel nach den neuen Regeln gesehen. Die Reduzierung der penaltywÃ¼rdigen Vergehen finde ich grundsÃ¤tzlich in Ordnung, auch die Reduzierung des direkten Gassekicks aus der eigenen 22. Inwiefern sich RU dadurch dem RL annÃ¤hert kann ich ebenfalls nicht beurteilen, da icÂ´h noch nie ein Rugby League-Spiel gesehen habe.

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von king carlos - 15.04.2008 19:08

Die Ã„nderungen an den Kontaktsituationen gefallen mir nicht. Demnach ist es erlaubt ein Paket zusammenbrechen zu lassen und eine Zeitlang durfte im Offenen GedrÃ¤nge zu jeder Zeit die HÃ¤nde benutzt werden, das hat man zum GlÃ¼ck wieder geÃ¤ndert. Dass man den den Ball beim schnellen Einwurf auch nach hinten werfen darf, ist auch noch gewÃ¶hnungsbedÃ¼rftig.

FÃ¼r alle die noch nie ein Rugby-League-Spiel gesehen haben:
Rugby League, Tri-Nations-Finale 2006

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von mulu - 15.04.2008 21:24

---

bodo sieber, der in sÃ¼dafrika selbst unter den neuen regeln aktiv ist, war so freundlich fÃ¼r uns einen artikel Ã¼ber die neuen regeln zu verfassen... /content/view/106/36/

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von king carlos - 15.04.2008 21:45

Bevor ich jetzt als ewig Gestriger gelte, der sowieso gegen alles Neue ist^^, also den GroÃŸteil der Ã„nderung finde schon durchaus sinnvoll. NatÃ¼rlich mÃ¶chte ich weniger Kicks und ein schnelleres Spiel sehen (wer nicht?). Allein als halber NeuseelÃ¤nder muss ich dafÃ¼r sein, da die ELVs uns durchaus entgegen kommen. Ich bin nur mit den neuen Regeln in der Kontaktsituation nicht einverstanden.

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von four007 - 15.04.2008 21:50

Hier der ELV Artikel - nochmal live und direkt im Forum:

In der NordhemisphÃ¤re werden die sogenannten ELVs (Experimental Law Variations) mit Skepsis betrachtet â€“ Union wÃ¼rde zu League, Rugby verliere seinen Charakter. Die Angst vor dem Neuen mag ein Faktor sein, genauso natÃ¼rlich Mangel an Information und vor allem Spielen, die es zu sehen und vor allem zu erleben gibt. Es gab mit Sicherheit Ã¤hnliche old-school Vertreter, die sich vehement gegen neue Regeln, wie das Liften in Gassen aussprachen â€“ heute ist es undenkbar die Gassen anders zu spielen und dieselben â€œhardlinersâ€• sitzen wahrscheinlich jede Woche jubelnd im Stadion.

Fazit, in der SÃ¼dhemisphÃ¤re: Die ELVs sind alles in allem positiv fÃ¼r den Sport â€“ das â€œneue Rugbyâ€• attraktiv und unterstÃ¼tzenswert.

Hier der Versuch etwas Licht auf die Regeln zu werfen:

Regel 1
HÃ¤nde zum Ball erlaubt im offenen GedrÃ¤nge
Ziel war es diese Spielphase mehr zu Ã¶ffnen, sonst kann jeder wie Georgien 26 Mal pick and go spielen und hat immer die Abseitsregel als Helfer. Jetzt muss der Ball besser geschÃ¼tzt werden, bzw. es macht mehr Sinn den Ball spielerisch am Leben zu halten und nicht sofort auf den Boden zu gehen, weil man keine 95% Garantie hat ihn zurÃ¼ckzugewinnen, sondern eben nur 60% (also etwas besser als 50/50) â€“ mehr Spielen, mehr Rugby, gute Sache, oder?

Regel 2
Freikick
alles auÃŸer Faul und Abseits wird mit Freikick statt Strafkick geahndet. Macht das Spiel viel schneller, klar. FÃ¼r die dicken Teams, bzw. wenn der schnell gespielte Freikick keine gute Option ist im Spiel, kann ja jederzeit GedrÃ¤nge gewÃ¤hlt werden. Ergo, etwas weniger Straftritte. Zudem nimmt das Druck vom Schiri, der mit Straftritten oft auch 3 Punkte verteilt â€“ was allerdings auch negativ sein kann. Interessant: im Schnitt der Heineken Cup Spiele (1/4Finale) und der Super 14 gab es im ersteren 17 GedrÃ¤nge pro Spiel, in der S14 ganze 16 â€“ also eigentlich keinen Unterschied. Das bedeutet, das GedrÃ¤nge ist nach wievor wichtig, und wenn man Regel 4 (unten) in Betracht zieht wahrscheinlich sogar noch wichtiger â€“ deshalb hier auch der Einwand, das auch mit dem ELVs Rugby, Rugby! bleibt â€“ mit dicken, langen, starken und schnellen Spielern. Wenn wir schon bei Statistiken sind: Gassen, Heineken Cup Schnitt: 30, Super 14: 29.

Regel 3
22m RÃ¼ckpass
der Ball darf nicht in die 22 gepasst, getragen, gekickt werden, bzw wenn dem so ist, gilt:
Kein Raumgewinn bei Gassekick, sondern die Kickregel, wie im Rest des Feldes und Einwurf wo gekickt wurde.

Wie oft wird der Ball nach Gasse oder GedrÃ¤nge 25m, Ã¼ber zwei Stationen zurÃ¼ckgepasst, nur um dann 35m gekickt zu werden? Die WM war voll davon und es war wenig attraktiv. Jetzt muss der Ball ins Spiel gekickt werden, was Gegenangriffe und mehr Rugby bedeutet.

Regel 4
5m zurÃ¼ck am GedrÃ¤nge
Die Verteidigung muss 5m hinter dem angeordneten GedrÃ¤nge stehen, nicht mehr nur am letzten Fuss. 5m mehr fÃ¼r Nummern 8 und 9 zu agieren â€“ wesentlich dynamischere Angriffsplattform.

Regel 5
Gasse abzÃ¤hlen? warum.
Anzahl der Spieler in der Gasse ist irrelevant â€“ macht das Spiel schneller, wobei kurze Gassen wenig Sinn machen, da der gegner 9 Leute und somit 3 komplette BlÃ¶cke dagagen stellen kann.

Interessant zu wissen:
Die Club und teilweise Provinzligen der SÃ¼dhemisphÃ¤re (SA/AUS/NZ) aber auch eine Liga in Schottland sind momentan dabei nicht nur 5, sondern gleich 20 neue Regeln zu testen. Unter anderem schnelle Gassen dÃ¼rfen nach hinten geworfen werden, es gibt keine â€œtruck and trailerâ€• Regel mehr, das Paket darf getackelt werden.. und schon hÃ¶rt man England schreien und Twickenham ist den TrÃ¤nen nahe.. Fakt ist: Das Spiel ist schneller, die Spieler fitter und Flanker z.B. rennen im Schnitt 2km pro Spiel mehr mit den neuen Regeln â€“ mehr TrÃ¤nen in England?

Spannend werden die Sommer Touren der Nord-Teams gen SÃ¼den, (Wales nach SA zum Beispiel und England nach Neuseeland), weil diese natÃ¼rlich mit den â€œaltenâ€• Regeln gespielt werden â€“ die Tri Nations allerdings wahrscheinlich al mit den ELVs. Das bedeutet theoretisch mÃ¼ssen die All Blacks z.B von den Juni tests bis zum Tri Nations einen mitunter groÃŸen Teil ihres Kaders Ã¤ndern, da manche Spieler mittlerweile entsprechend spezialisiert sind, bzw alte/neue Regeln etwas andere Spielertypen benÃ¶tigen.

Fazit: Die ELVs fÃ¶rdern bessere Rugby Spieler.
Damit ist gemeint â€œkompletteâ€• Spieler, die rennen, passen, kicken und denken kÃ¶nnen â€“ die die Initiative ergreifen, auf Situationen besser reagieren und clever spielen â€“ es gibt viel zu lernen. Es herrschen nicht nur die StÃ¤rksten und Schwersten, denen man eine Struktur beibringt und die diese dann mit eiserner Faust und wenig Hirn aufs Spielfeld hÃ¤mmern.

Beispiel, die Blue Bulls â€“ S14 champs 2007, bekannt fÃ¼r ihr 10-Mann Rugby, Sturmspiel und Spiel basierend auf Kicks der no10. Momentan vorletzte in der Tabelle, weil sie nicht clever sind und sich soweit zumindest nicht entsprechend angepasst haben. Teams wie die Hurricanes, Sharks und die Blues spielen die ELVs wesentlich besser â€“ interessant

auch, das die Crusaders sowohl mit den alten als auch mit den neuen Regeln Favoriten sind.

Statistik zum letzten:
Durchschnitt Versuche im Heineken Cup (1/4finals): 2,5
Durchnitt Versuche S14: 5,7

NatÃ¼rlich muss man hier den Cup vs Rundenspiele Charakter der Spiele in Betracht ziehen und u.U. auch die WetterverhÃ¤ltnisse, vielleicht ist aber mit den Zahlen unter dem Strich die Frage geklÃ¤rt, welches Spiel ein Rugbyfan sich lieber anschaut?

Was meint Ihr?

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von ImperialRugby - 16.04.2008 08:05

So wird doch aber sowieso schon oft gespielt, bloÃŸ eben illegal. Gerade auf internationalem Niveau werden Spieler wie Schalk Burger oder Richie McCaw fÃ¼r ihre "AktivitÃ¤t" in offenen GedrÃ¤ngen gelobt. Da flutscht auf einmal der Ball auf ihrer Seite raus und wir als Zuschauer wundern uns, wie das passieren kann, wo der Gegner gerade noch den Ball hatte - und der Schiri pfeift nicht. Die Jungs wissen, wie es geht, und machen es eh. Auch in Deutschland passiert das immer wieder und sorgt fÃ¼r Unmut bei der unterlegenen Mannschaft. Umso besser also, wenn dies jetzt legal ist. Dann mÃ¼ssen die Teams nÃ¤mlich lernen, wie man den eigenen Ball richtig verteidigt, was logischerweise schwer ist, wenn man nicht allzu viele Spieler in die offenen GedrÃ¤nge stecken will - Folgerung: Diese Situationen werden vermieden, wir kommen wieder zum offenen und schnellen Spiel zurÃ¼ck. Macht doch Sinn, oder?

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von Nikos - 16.04.2008 12:14

Hm also alles in allem gefÃ¤llt mir das ganze schon. Ich habe einen Freund in SA und er sagt auch es macht viel Spass und das Spiel schnell.

HÃ¤nde im Ruck ist ungewohnt aber meiner Meinung nach vollkommen richtig. Es besiegelt endlich auch diese "Ich zertrete dir die Hand weil du die HÃ¤nde am Ball hast-Geilheit".

Ganz richtig wie tausend mal gesagt wurde ist, dass dadurch das gute alte Rugby mit "fetten" StÃ¼rmern und diesem "Stellungskampf" verdrÃ¤ngt wird. Ein Raumgewinn durch einen Maul von ein paar Metern wird irgendwie noch mehr relativiert als er durch das moderne Kickspiel eh schon ist.

Ãœbrigens finde ich trÃ¤gt es zur PopularitÃ¤t und MassenvertrÃ¤glichkeit bei. Meine Freundin und ihre MÃ¤dels finden 7er Rugby viel sexier ;) und ich kanns verstehen. Ein schnelles noch athletischeres Rugby ist eben was anderes als Monster die Ã¼ber den Platz stampfen.

Ich verstehe auch die Gegner der Regeln gut...aber was ich nicht sehe ist weniger HÃ¤rte im Spiel.

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von king carlos - 16.04.2008 12:15

Aber diese Grauzone ist doch genau das, was Rugby Union von "Ã¤hnlichen" Sportarten trennt und seinen Charme aus macht. AuÃŸerdem ist es ja nicht so, dass die Schiris es immer Ã¼bersehen. Es wird noch oft genug bestraft!

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von ImperialRugby - 16.04.2008 12:26

Die Sache ist aber, dass der IRB mit den RegelÃ¤nderungen die Darstellung von Rugby in der Ã–ffentlichkeit verbessern will, eben dass es besser verstanden wird, es massenvertrÃ¤glicher wird - und das scheinen sie ja zu erreichen, wenn du monierst, dass die "Grauzone", die uns "abgrenzt", verschwindet. FÃ¼r einige mag das nicht gut sein, andere sehen es eben gut, weil es Rugby attraktiver fÃ¼r Laien macht.

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von king carlos - 16.04.2008 12:35

Da hast du natÃ¼rlich recht. Es ist nichts gegen ein attraktiveres Rugby einzuwenden, deswegen stimme ich den meisten RegelÃ¤nderungen auch zu. Jedoch sollten RegelÃ¤nderungen auch wirklich im Sinne des Sports sein und nicht weil es Sponsoren oder Marketingexperten vorschlagen.

Doch selbst der IRB hat schon angekÃ¼ndigt, dass es wahrscheinlich weiterhin verboten ist HÃ¤nde im offenen GedrÃ¤nge zu benutzen.

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von Donzilli - 16.04.2008 17:53

Die ELVs finden meine vollkommene Zustimmung was die Intention(en) betrifft. Das Spiel soll fÃ¼r Zuschauer attraktiver und verstÃ¤ndlicher, fÃ¼r die Spieler schneller und dynamischer. Soweit so gut, blickt man ins Detail offenbaren sich neben einigen klaren Verbesserungen aber auch gewaltige Defizite.

Zu den Vorteilen:

in der aktuellen Super14 sind bis einschliesslich Round 7 nach einem scrum 24% mehr Versuche gefallen (5m-ZurÃ¼ck-Regel), insgesamt sind 18% mehr Versuche erzielt worden.

der Ball ist durchschnittlich 2 Minuten lÃ¤nger im flÃ¼ssigen Spiel, das sollte aber nicht Ã¼berbewertet werden, das dieser Trend seit den 70er Jahren beobachtet wird und nicht nur auf die ELVs zurÃ¼ckzufÃ¼hren ist.

das scrum ist weiterhin ein wesentlicher Bestandteil des Spiels, da es als taktische Option oft bei einem free kick gewÃ¤hlt wird. Es gibt wohl wenig bessere Angriffplattformen als ein scrum auf der 22m-Linie mit den Verteidigern 5m zurÃ¼ck.

die Spieler und auch Trainer der Super 14 sind weitgehend begeistert von den Regeln, das ergab ein Meeting des IRB mit Vertretern der SANZAR vor ein paar Tagen.

zu den Nachteilen:

eine, ich sage mal, sehr problematische Regel besagt: Immediately the tackle occurs there are offside lines. D.h. in einem Beispiel: nach einem Durchbruch und dem Tackle des Fullbacks sind alle Verteidiger im Abseits. Wenn es der Angreifer schafft im Tackle den Ball an einen Mitspieler weiterzugeben oder der Ball von der UnterstÃ¼tzung aufgenommen wird, ist es fÃ¼r die Verteidigung fast unmÃ¶glich legal den neuen BalltrÃ¤ger zu tacklen, da sie aus dem Abseits kommt und erst hinter den Punkt des Kontakts kommen muss um onside zu werden. Bei der modernen Spielgeschwindigkeit nahezu unmÃ¶glich. In zwei Super14-Spielen wurde in einem solchen Fall sogar auf penalty-try entschieden.

verlÃ¤sst man das Profiniveau sehe ich vor allem fÃ¼r die Schiedsrichter enorme Probleme. Nicht nur wird das Spiel schneller, auch sind mehr Abseitslinien im Spiel (s.o.) und es gibt eine enorme Anzahl kleinerer RegelÃ¤nderungen bei denen man schnell die Ãœbersicht verlieren kann (z.B. Lineout)

Meine Auflistung erhebt keinen Anspruch auf VollstÃ¤ndigkeit ;-) , aber irgendwann muss ja auch mal gut sein mit schreiben :-)

Abzuwarten bleibt zudem welche Ergbnisse die EinfÃ¼hrung aller ELVs bringt, da zumindest in der Super14 nur einige gespielt werden. Soweit ich weiss werden aber z.B. in Australien alles ELV schon gespielt, in SA zum teil auch schon alle und auch in Schottland gibt es Versuche mit allen ELVs.

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von ImperialRugby - 01.05.2008 20:13

Der IRB hat heute bekannt gegeben, dass die neuen ELVS (zumindest 13 davon oder so) auf der ganzen Welt "auf allen Levels des Sports" fÃ¼r ein Jahr beginnend ab August 2008 getestet werden sollen. Das gilt dann wohl auch fÃ¼r alle Ligen in Deutschland.
Eine Frage stellt sich mir aber: Was ist mit dem Nachwuchs? Wird der erstmal ausgeklammert? Dort mÃ¼sste man ja auch entsprechend anpassen teilweise ...

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von Werner - 02.05.2008 07:51

Hallo Max,
in einer anderen Mitteilung des IRB stand, das die ELV's ab dem "Junior"-Level ausprobiert werden. Ich hatte das als "Ab U8" interpretiert, es kÃ¶nnte aber auch U18 gemeint sein.

EingefÃ¼hrt werden der 5-Meter-Abstand beim GedrÃ¤nge, Die ungleiche Anzahl von Gassenteilnehmern und der 2-Meterabstand des GedrÃ¤ngehalbes und des Gegenspielers des Einwerfers in der Gasse sowie das kontrollierte Zubodenbringen eines Paketes.
Die ganze "Freitritt-Arie" wird nicht weltweit getestet.

ELVs to be trialled worldwide

Assistant Referees
* Assistant Referees can assist referees in any manner required when appointed by a match organiser

Posts and flags around the field
* The corner posts are no longer considered to be in touch in-goal except when a ball is grounded against the post

Lineout and throw
* If a team puts the ball back into their own 22 and the ball is subsequently kicked directly into touch there is no gain of ground
* A quick throw may be thrown in straight or towards the throwing team's own goal line
* There is no restriction on the number of players who can participate in the lineout from either side (minimum of two)
* The receiver in a lineout must stand 2 metres back from the lineout
* The player who is in opposition to the player throwing in the ball may stand in the area between the 5 metre line and touch line but must be 2 metres away from the lineout
* Lineout players may pre-grip a jumper before the ball is thrown in
* The lifting of lineout jumpers is permitted

Maul
* Players are able to defend a maul by pulling it down
* Remove reference in Law to heads and shoulders not to be lower than hips

Scrum
* Introduction of an offside line five metres behind the hindmost feet of the scrum
* Scrum half offside lines (must be in close proximity to the scrum as present Law or must retreat five metres)

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von ImperialRugby - 02.05.2008 11:22

---

ah ok, das ist ja schon mal was. Das wuerde ja auch bedeuten, dass die 5m-Linie an den Seitenlinien nicht mehr da ist, sondern eine 2m-Linie, oder?
Ausserdem muessten dann beim DRT einige Regeln geaendert werden und besonders beim DRJT, wo ja alles spezifisch fuer die Altersklassen festgelegt ist, richtig?
Da wuensche ich der Regelkommission mal viel Spass :laugh:

Was ist mit der Regel, dass der Ball, der in die eigene 22 zurueck gepasst wird, moeglichst nicht direkt ins Aus gekickt werden sollte?

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von Werner - 02.05.2008 13:30

ImperialRugby schrieb:
Das wuerde ja auch bedeuten, dass die 5m-Linie an den Seitenlinien nicht mehr da ist, sondern eine 2m-Linie, oder?Nein. Die 5-Meterline verlÃ¤uft weiterhin in 5 Meter Abstand zur Seitenlinie.
Es gibt neue gedachte 2 Meterlinien paralell zur Gasse.
Ausserdem muessten dann beim DRT einige Regeln geaendert werden und besonders beim DRJT, wo ja alles spezifisch fuer die Altersklassen festgelegt ist, richtig?Nein. Es ist nicht Aufgabe des DRT/DRJT REgelÃ¤nderungen zu beschlieÃŸen. Ach beim IRB beschlieÃŸt dies nicht die Vollversammlung.
Was ist mit der Regel, dass der Ball, der in die eigene 22 zurueck gepasst wird, moeglichst nicht direkt ins Aus gekickt werden sollte?Dort lautet es nicht "zurÃ¼ck gepasst" sondern "zurÃ¼ck gebracht". Also mittels passen, kicken, tragen, ... Diese Ã„nderung ist aus meiner Sicht schon lange Ã¼berfÃ¤llig.

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von ImperialRugby - 02.05.2008 18:39

---

und diese 22-regel ist auch mit drin?

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von Werner - 02.05.2008 19:56

ImperialRugby schrieb:
und diese 22-regel ist auch mit drin?Ja, Ich dachte du verstehst Englisch. Es ist der erste Unterpunkt bei der Gasse.

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von ImperialRugby - 02.05.2008 23:21

Englisch? Was das? Diese Regelsprache verwirrt mich nur ;).

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von Johann - 04.06.2008 17:24

ELV Guide vom IRB.

http://www.irb.com/mm/Document/NewsMedia/0/IRBELVGuideENFINAL_5097.pdf

Sehe ich das richtig, dass diese Regeln ab dem 01.08.2008 auch fÃ¼r den DRV gelten?

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von ImperialRugby - 04.06.2008 17:51

Kurze Antwort: Das siehst du richtig ! Sie gelten auf der ganzen Welt!

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von Aile - 23.06.2008 11:06

Hier ein trauriges Beispiel zum Thema "collapsing mauls":

http://www.planet-rugby.com/Story/0,18259,3551_3726061,00.html

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von WRS - 04.07.2008 12:48

Der Rugby-Verband hat die ELVÂ´s kommentiert.
siehe: http://www.nrwrugby.de/

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von fabs - 02.04.2009 13:47

Hoffentlich ist das nicht auch ein Aprilscherz ;)
Dann hÃ¤tte der Quatsch mit dem Paket einstuerzen auch mal ein Ende...

http://www.guardian.co.uk/sport/2009/mar/31/rugby-union-elvs-international-rugby-board-maul-lineout

http://www.planetrugby.com/Story/0,18259,3943_5125291,00.html

==========

ELVs Kommentar
Geschrieben von Tackler - 02.04.2009 16:20

Meine Meinung zu den 13 ELV's:

1. Assistant refs are able to assist the ref in any way that the ref requires. --> Absolut Ã¼berfÃ¤llige Regel, meiner Meinung nach. Leider fÃ¼r den GroÃŸteil der Spiele in Deutschland nicht wichtig, da es eh nur einen Ref gibt.

2. Remove reference to head and shoulder not being lower than hips during a maul --> Das heiÃŸt, dass man im Maul den Kopf tiefer als seine HÃ¼ften haben darf. Ehrlich gesagt wuÃŸte ich nicht einmal, dass es frÃ¼her eine Regelung dafÃ¼r gab. Kann dazu nicht wirklich etwas sagen.

3. Players are able to defend a maul by pulling it down --> Ich glaube, da teilen sich die Meinungen. Ich denke, dass es eine gute Regel ist, da ein gut vorgetragenes Maul sonst eigentlich gar nicht zu stoppen ist. Aber gerade bei der Regel gibt es wahrscheinlich genug Leute, die dagegen sind.

4. If a team puts the ball back into its own 22 and the ball is subsequently kicked directly into touch, there is no gain in ground --> Ich muss sagen, dass diese Regel alles nur komplizierter macht. Denn wenn zuvor ein Gegner einen noch berÃ¼hrt hat, dann darf man. Und wenn ein GedrÃ¤nge auf der 22 stattfindet, dann ist das im Prinzip Ermessensache des Refs. Alles zu kompliziert meiner Meinung nach. So wie frÃ¼her wÃ¤re klarer.

5. A quick throw-in may be straight or towards the throwing's team goalline --> Von dieser Regel habe ich mir ehrlich gesagt mehr versprochen. Ich dachte, das Spiel wÃ¼rde wirklich schneller werden. Aber die Mannschaften haben sich hierauf wirklich gut eingestellt, so dass ich das GefÃ¼hl habe, es gibt nahezu genauso viele schnelle Gassen wie zuvor.

6. There is no restriction on the number of players from either team who can participate in the lineout --> Wirklich schwirig zu sagen, ob ich das gut oder schlecht finde (Kleine Anmerkung: Ich bin Hintermannschaftsspieler, deshalb nicht gerade Experte fÃ¼r die Regeln, die den Sturm betreffen). Ich denke, dass Teams, die sich darauf eingestellt

haben, mit dieser Regel spezielle Taktiken/SpielzÃ¼ge entwickelt haben. Das finde ich nicht schlecht. Ich denke, diese ELV sollte bleiben.

7/8. The receiver at the lineout must be 2 meters away from the lineout. / The player who is in opposition to the player throwing in the ball must stand in the area in between the 5-meter line and the touch line but must be 2 meters away from the five meter line --> Ich sehe den Sinn hiervon nicht so wirklich. Ich denke die meisten Sachen regeln sich hier doch eh "natÃ¼rlich". Wo wÃ¼rden die Leuet denn sonst stehen? Aber vielleicht habe ich da auch zu wenig Durchblick. Ein Kommentar dazu wÃ¼rde mir helfen!

9/10. Lineout players may pre-grip a jumper before the ball is thrown in. / The lifting of line-out players is permitted --> Das wurde eh schon die ganze Zeit mehr oder weniger gemacht und Ã¼berfÃ¤llig, dass das erlaubt ist.

11. Introduction of an offside line 5 meters behind the hindmost feet of the scrum --> Finde ich sehr gut. Das bietet der angreifenden Mannschaft ein biÃŸchen mehr Zeit, so dass besseres/schÃ¶neres Angriffsrugby gespielt werden kann. Und dabei aber auch nicht so viel, dass die Angreifer gnadenlos im Vorteil wÃ¤ren.

12. Identifictation of scrum-halfs offside-lines --> UnnÃ¶tig kompliziert. Und in der Praxis habe ich nicht von einer Mannschaft/Ref gesehen, dass darauf geachtet worden wÃ¤re. Also Ã¼berflÃ¼ssig.

13. The corner posts are no longer considered to be in touch-in-goal except when the ball is grounded against the post --> VerstÃ¤ndliche Regelung, sollte bleiben.

Was haltet ihr davon?

==========

Aw: ELVs Kommentar

Geschrieben von Mandrason - 02.04.2009 17:09

---

1. Absolut richtig, doch wie bereits gesagt, in Deutschland weniger wichtig als in anderen LÃ¤ndern ->Soll bleiben

2.Die Regel gabs glaube ich aus SicherheitsgrÃ¼nden, aber darauf geachtet wurde nicht wirklich..Wird also kein groÃŸen Unterschied machen.

3. Finde ich gut, da so sehr sturmlastige Teams etwas mehr spielen mÃ¼ssen, da es fÃ¼r den Verteidiger einfacher, aber immernoch schwer genug ist, eine Maul zu stoppen.

4. Soll bleiben, da nun die nervigen RÃ¼ckpÃ¤sse in die eigene 22 und der darauffolgenden Kicks nichtmehr so ertragreich sind, was zu einem schÃ¶neren Spiel fÃ¼hren sollte.

5. Soll bleiben, da es vorallem bei Kicks eine gute Option fÃ¼r die Wings/Fullbacks ist, dass Spiel wieder schnell zu starten, falls gewÃ¼nscht.

6. Soll bleiben, da sich sso neue taktische Varianten entwickeln, siehe England vs. Frankreich(bin mir nicht ganz sicher), wo sie durch ein 3 Mann Lineout zum Versuch kamen.

7./8. Keine Meinung, sehe keinen groÃŸen Unterschied

9./10. Soll bleiben, auch wenns vorher schon gemacht wurde.

11. Soll bleiben, gleicher Grund wie Tackler

12. Keine Meinung, achte da nicht so arg drauf.

13. Soll bleiben, macht Sinn.

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von Garry - 02.04.2009 19:05

Tackler: Zu 7./8. Macht in erster Linie nur Sinn, wenn es eine BeschrÃ¤nkung der Spieler im Lineout gibt: Hauptgedanke hinter dieser Regel ist, dass dem Ref soll erleichtert werden soll zu sehen, wer Teil des Line-outs ist und wer nicht. Da wohl kein Team auf die Idee kommt, mehr als seine 8 StÃ¼rmer ins Line-out zu stellen, ist die Regel eigentlich Ã¼berflÃ¼ssig. Was ich beim Lineout erheblich sinnvoller finden wÃ¼rde, ist eine BeschrÃ¤nkung, dass die Verteidiger nicht weniger Leute in der Gasse haben dÃ¼rfen als die Angreifer (statt wie frÃ¼her dass sie nicht mehr drin haben dÃ¼rfen). Also entweder so rum oder einfach die ELV Regel hierzu belassen

Zum Maul: Das Maul zum Einsturz zu bringen muss unbedingt wieder verboten werden (Mandrason, wo ist bitte das Problem, ein Maul unter den ELVs zum Einsturz zu bringen? Das machen wir Woche fÃ¼r Woche als Teil des Trainings, jedes Maul im Spiel wird dadruch binnen Sekunden von einem einzelnen Spieler zum Einsturz gebracht. Mit ein biÃŸchen Ãœbung kann ein einzelner Verteidiger problemlos ein Maul verteidigen, wenn er es denn runterziehen darf!). Wenn man sich die Spiele im Fernsehen ansieht, dann sieht man, dass auf diesem Level das Maul kaum mehr angewendet wird, denn auch wenn es schnell aufgebrochen wird ist es einfach zu simpel zu verteidigen. Ergebnis ist, dass die Verteidiger wie im RL dastehen und den gesamten Platz abdecken. Wer's nicht glaubt, der sollte sich Irland vs. England der diesjÃ¤hrigen 6Nations anschauen. Ergebnis des Verbots des Mauls: Weniger Platz zum offenen Spiel nachdem man nicht "genÃ¼gend" Verteidiger in einem Maul "aufgesaugen" kann, Entwertung der Lineouts nahe der gegnerischen Linie (inzwischen ist es besser, sich in des Gegner's 22 fÃ¼r einen Scrum zu entscheiden als zur Gasse zu kicken), SchwÃ¤chung kleinerer Nationen die sich besonders schwer tun, mit dem geringer gewordenen Platz durch mehr "freie" Verteidiger umzugehen - und gefÃ¤hrlich ist es auch noch! Also ganz schnell weg mit dieser Regel

zu 5.) Beim schnellen Einwurf (soll bitte so bleiben wie jetzt) wÃ¼rde ich mir vorallem wÃ¼nschen, dass unterklassige Schiedsrichter endlich mal darauf achten, keinen schnellen Einwurf zuzulassen, wenn der Ball gegen Werbebanden, Sporttaschen, ZÃ¤une oder Ã¤hnliches geprallt ist oder gar von einem Zuschauer zurÃ¼ckgeworfen wurde (immer wieder ein Ã„rgernis: Man markiert die Gasse nicht, weil der Ball z.B. gegen einen Zaun geprallt ist oder auch nur eine neben dem Spielfeld liegende Jacke berÃ¼hrt hat - der Gegner wirft trotzdem schnell ein, man wartet auf einen Pfiff und die Wiederholung des Einwurfs in eine Gasse und der Pfiff kommt nie da die allermeisten Schiris solche BerÃ¼hrungen geflissentlich ignorieren...).

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von Werner - 02.04.2009 23:17

@Garry:
7/8 a) Receiver: Das Problem waren eher die 2-3 Spieler die sich oft beim schnellen Wechel zwischen der Receiverposition und der Gasse zum Zeitpunkt des Einwurfes auf einer Receiverposition befanden und nicht klar war, wer als Receiver zu betrachten ist. Mit 3 Receivern verschafft sich die einwerfende Mannschaft immer einen Vorteil da der FÃ¤nger dann die groÃŸe Auswahl hat wohin er den Ball lenkt.
7/8 b) Opposition to the player throwing in the ball: Damit wird ein (beidseitiges) Liften des ersten Spielers in der Gasse verhindert.

2/3) Um ein Maul regelgerecht zum Einsturz zu bringen werden immer zwei Verteidiger benÃ¶tigt. Auch gibt es einfache Mittel fÃ¼r koordinierte Angreifer dies zu verhindern. Die im modernen Rugby deutlich reduzierte Anzahl von Mauls fÃ¼hre ich eher auf die mittlerweile deutlich schnelle gewordene Spielweise zurÃ¼ck.

5) Ein Ball der von Werbebanden, Sporttaschen, ZÃ¤une oder Ã¤hnliches zurÃ¼ckprallt darf regelgerecht fÃ¼r einen schnellen Einwurf benutzt werden. Nur der Schiri der eine solche BerÃ¼hrung mit einem Pfiff und einer Verschnaufpause honoriert macht einen Fehler.
Hier machen nach deiner Aussage die allermeisten Schiris einen sehr guten Job.

@Mandrason/Tackler
12) GÃ¤be es diese Regel nicht wÃ¼rden viele clevere Scrum-Halfs den sich dann ergebenden Vorteil von 5 Metern fÃ¼r die Verteidigung nutzen und die 10 und den ersten Inner deutlich frÃ¼her unter Druck setzen.

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von Werner - 02.04.2009 23:22

Hey Manu&Lenz,
die ZeilenumbrÃ¼che habe ich nicht explizit als HTML-Code (
) eingefÃ¼gt. Da stimmt was mit der Joomla-Software nicht. Liegt das an dem Vorschau-Modus?

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von Tackler - 03.04.2009 02:15

Ich bin zwar etwas mÃ¼de, kann also Ã¼ber die Kommentare jetzt nicht wirklich nachdenken, wollte aber dennoch sagen, dass ich diese Diskussion schon jetzt sehr spannend finde. Danke an alle.

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von secrow - 03.04.2009 02:58

Ich stimme dir vollkommen zu Volker, die Ã¤nderungen fÃ¼r den Sturm finde ich super besonders die Gassenregelung da manche Mannschaften einfach nicht so viele Spieler zum Verteidigen einer Gasse benÃ¶tigewn und diese dann rausstellen kÃ¶nnen und somit eine stÃ¤rkere Verteidigungslinie haben.

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von Garry - 03.04.2009 10:56

Werner, danke fÃ¼r die Belehrung, man lernt nie aus. Hab grade nachgelesen und du hast selbstverstÃ¤ndlich Recht, solange der gleiche Ball benutzt wird und solange diesen keine andere Person berÃ¼hrt hat kann man offensichtlich regelgerecht schnell einwerfen. Da hab ich offensichtlich jahrelang falsch gelegen und mich Ã¼ber Schiris geÃ¤rgert, die ganz offensichtlich richtig gepfissen haben - Asche auf mein Haupt! Wir hatten bei meinem ersten Club ein GelÃ¤nder um den Platz, teilweise mit Werbetafeln verkleidet und mir hatte ein Schiedsrichter damals erklÃ¤rt dass ich nicht schnell einwerfen darf wenn der Ball irgendwas drauÃŸen berÃ¼hrt hat (die BÃ¤lle gingen ja regelmÃ¤ÃŸig gegen diese Banden), egal wie gering die BerÃ¼hrung, egal wie unwesentlich der Gegenstand ist und egal ob der Ball dadurch tatsÃ¤chlich aufgehalten wurde. Da hab ich wohl was falsches Ã¼ber Jahre im Kopf gehabt...

Deine ErklÃ¤rung mit den Receivern macht auch Sinn -sicherlich auch ein ErklÃ¤rungsansatz, hatte ich so noch nicht gehÃ¶rt/gelesen, hatte nur gelesen, dass der Hintergedanke sei, eindeutiger zu machen, wer in der Gasse ist und wer nicht. Macht aber natÃ¼rlich beides Sinn und da es das Spiel nicht groÃŸartig beeintrÃ¤chtigt kann man die Regel ruhig lassen: Hat keine groÃŸartigen Vorteile, aber eben auch keine Nachteile.

Warum man aber immer mindestens zwei Spieler braucht, um ein Maul regelgerecht zum Einsturz zu bringen musst du mir aber erklÃ¤ren: Ich bezweifle nicht, dass du Recht hast (schlieÃŸlich hab ich ja gerade erst meine Lektion lernen mÃ¼ssen), jedoch sehe ich nicht, warum ein einzelner Mann ein Maul nicht regelgerecht stoppen kÃ¶nnen sollte? Wird uns auch nie abgepfiffen, kein Schiri scheint damit ein Problem zu haben (gut, die sind auch nicht fehlerfrei, manche dieser Zunft erzÃ¤hlem einem auch, man dÃ¼rfe nicht schnell einwerfen wenn wenn der Ball was berÃ¼hrt hat ;-)). Wie dem auch sei, ich finde ein anstÃ¤ndiges Maul gehÃ¶rt einfach dazu. Ich erinnere mich an die 6Nations 2006(?) als die Schotten Sean Lamont (einen Back!) von auÃŸerhalb der franzÃ¶sischen 22 ins Malfeld geschoben haben: Ganz groÃŸer Sport! Aber sicherlich Geschmacksache aber ich perÃ¶nlich hoffe, dass die Regel nicht endgÃ¼ltig in Kraft tritt.

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von Tackler - 03.04.2009 13:43

Ich fass mal kurz zusammen: Wir sind eigentlich alle fÃ¼r die EinfÃ¼hrung der ELVs.
Nur beim Maul-EinstÃ¼rzenlassen gibt es Meinungsunterschiede. Die anderen Regeln scheinen gut zu sein (und jetzt auch fÃ¼r mich verstÃ¤ndlicher, danke garry und werner).
Diese Kickregel aus der 22 ist eigentlich auch gut, denn es fÃ¶rdert ein besseres, schnelleres Spiel. Ich habe darÃ¼ber nocheinmal nachgedacht und mich besonnen. Ich bin auch fÃ¼r die EinfÃ¼hrung.
Ist das jetzt deren Ernst, dass sie die ganzen Regeln nun wirklich nicht Ã¼bernehmen wollen? Oder zÃ¤hlt das tatsÃ¤chlich als April-Scherz. Ich kÃ¶nnte es nicht fassen, wenn das passieren wÃ¼rde. WÃ¤re doch wirklich ein RÃ¼ckschritt.

Ui, mein 100 Beitrag. Bekomme ich jetzt eine billige JubliÃ¤umsuhr geschenkt oder sowas? ;-)

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von Werner - 03.04.2009 16:38

Garry schrieb:
Warum man aber immer mindestens zwei Spieler braucht, um ein Maul regelgerecht zum Einsturz zu bringen musst du mir aber erklÃ¤renDas Herunterziehen beim Paket darf nur am eigenen Mitspieler erfolgen. Man brauch also immer den der herunterzieht und den der sich herunterziehen lÃ¤sst.

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von BeLi - 03.04.2009 18:00

Das Herunterziehen beim Paket darf nur am eigenen Mitspieler erfolgen. Man brauch also immer den der herunterzieht und den der sich herunterziehen lÃ¤sst.

Nein, es muss ein gegnerischer Spieler sein.

ELV3
To do this, the defender must grasp an opposing player in the maul anywhere between the shoulders and the hips and then pull that player to the ground

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von Garry - 03.04.2009 18:02

Das Herunterziehen beim Paket darf nur am eigenen Mitspieler erfolgen. Man brauch also immer den der herunterzieht und den der sich herunterziehen lÃ¤sst.

Hmmm, woher hast du das denn? War mir neu, drum hab ich's mal nachgeschaut und habe im IRB Handbuch zu den ELV's das Folgende gefunden:

Experimental Law Variation 3 Law 17 - Maul
Players are able to defend a maul by pulling it down.

What this means for the Game
A defending team may pull the maul to the ground.
To do this, the defender must grasp an opposing player in the maul anywhere between the shoulders and the hips and then pull that player to the ground.
If the maul is brought down by any other action it is regarded as a collapse which remains illegal.

Das widerspricht deinen Darlegungen (ich sag nicht, dass die falsch sind, beim letzten mal hattest du ja auch Recht) - im Gegenteil aber, ziehe ich das Maul an meinem eigenen Mitspieler runter, kann ich das, wenn man's beim Wortlaut nimmt, gegen mich gepfiffen bekommen. Oder gibt es in Deutschland eine Variation (aus SicherheitsgrÃ¼nden oder irgendsowas) oder gibts da einen Fehler und es gibt verschiedene Versionen dieses Handbuchs?

Ceterum censeo aber halt das es mit etwas gezieltem Training kinderleicht ist, das Maul runterzuziehen (egal ob mit ein oder zwei Spielern) und das es schade um diesen wichtigen Teil des Spiels wÃ¤re

==========

Aw: Die ELVs
Geschrieben von Werner - 03.04.2009 18:15

Da habt ihr aber hervoragend achtgegeben.
NatÃ¼rlich darf man das Paket nur am gegnerischen Spieler Herunterziehen.

Wenns so kinderleicht ist mit dem runterziehen solltet ihr vieleicht mal trainieren wie man sich als angreifendes Maul nicht runterziehen lÃ¤ÃŸt. Dazu muss sich der gezogene von seinen Mitspielern lÃ¶sen. Dann wird nur er und nicht das ganze Maul runtergezogen.

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von BeLi - 03.04.2009 18:25

Da habt ihr aber hervoragend achtgegeben.

Yep, so sind wir. Immer aufmerksam bei der Sache :silly:

==========

Aw: Die ELVs

Geschrieben von Garry - 04.04.2009 01:11

Wenns so kinderleicht ist mit dem runterziehen solltet ihr vieleicht mal trainieren wie man sich als angreifendes Maul nicht runterziehen lÃ¤ÃŸt.

Machen wir selbstverstÃ¤ndlich: Wenn ich Mauls trainiere, dient das ja nicht nur dem Lernen, wie man als verteidigenes Team Mauls stoppt (und nach MÃ¶glichkeit nach dem Zusammenbrechen den Turnover erzwingt) ebenso wie gleichzeitig dem Lernen, was ich als Angreifer machen muss, um es den Verteidigern so relativ schwer wie eben unter der gegenwÃ¤rtigen Regel mÃ¶glich zu machen, den Ball zu stoppen.

==========